



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 027

Datum: 11. Mai 2012

Am 14. Mai werden Beschäftigte der Kreisverwaltung in Haldensleben zur Ader gelassen

Amtsärztin Dr. Eugenie Kontzog geht beispielhaft voran

Am 14. Mai spenden Beschäftigte der Kreisverwaltung Börde in Haldensleben Blut. Für Amtsärztin Dr. Eugenie Kontzog ist es selbstverständlich, mit gutem Beispiel voranzugehen. Der auch für weitere Spendenwillige öffentlich zugängliche Aktionstag findet zwischen 09:00 und 14:00 Uhr im großen Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes des Landkreises Börde in Haldensleben, Gerikestraße 104, statt.



„Blut hilft Leben retten“, fasst Amtsärztin Dr. Eugenie Kontzog ihre Intention, sich selbst am 14. Mai piksen zu lassen, zusammen. Traditionell bietet der Landkreis Börde seinen Beschäftigten jährlich im Mai die Möglichkeit, während der Arbeitszeit Blut zu spenden. Durchgeführt wird die Aktion vom Blutspendedienst der DRK-Landesverbände Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Oldenburg Bremen. Zur Spende eingeladen sind nicht nur Beschäftigte der Kreisverwaltung, sondern auch der Stadt Haldensleben und Bürger, die den Tag gern auch ohne Anmeldung nutzen möchten.

Dr. Kontzog: „Spender müssen mindestens 18 Jahre alt sein, sich gesund fühlen und ein Mindestgewicht von 50 Kilogramm haben. Wichtig ist es auch, vorher unbedingt ausreichend zu essen und zu trinken.“ Wiederholungsspender sollten ihren Spenderpass, Erstspender den Personalausweis dabei haben.

Den ersten Aktionstag im Oschersleber Verwaltungsgebäude des Landkreises Börde am 7. Mai nutzten bereits 34 Beschäftigte, davon 4 Erstspender. Für den Aktionstag in Haldensleben liegen schon über 60 Anmeldungen von Beschäftigten der Kreisverwaltung vor. Die Blutspendetage des Landkreises finden dann am 16. Mai zwischen 09:00 Uhr und 14:00 Uhr am Verwaltungsstandort des Landkreises in Wolmirstedt, Farsleber Straße 19, ihr Ende. Hier wird ein fahrbares Blutspendemobil, auch für Passanten gut sichtbar, auf dem Parkplatz vor dem kreislichen Verwaltungsobjekt aufgebaut.

Dass sich die Arbeit lohnt, bewiesen 251 Verwaltungsmitarbeiter, davon 28 Erstspender, die in den vergangenen drei Jahren allein in Haldensleben, hier haben die meisten Beschäftigten des Kreises ihren Dienstsitz, zur Ader gelassen wurden. Kreispressesprecher Uwe Baumgart: „Schaut man sich dazu die Statistik in Oschersleben und Wolmirstedt an, spendeten bei den letzten drei Aktionen etwa 500 Beschäftigte rund 250 Liter Blut.“